



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 14. Jahrgang Nr. 21 27. 12. 1991

Altersnachmittag der Kirchgemeinde Küttigen/Biberstein

«Wägwiser Stärn»

Draussen herrschte ein grauer, nebliger Dezember-Nachmittag, doch in der Turnhalle Biberstein, bei den versammelten Seniorinnen und Senioren, war es hell und warm. Auf der Bühne hatte sich eine fröhliche, festlich gekleidete Schar aufgestellt: der Kinderchor Küttigen unter der Leitung seiner Gründerin, *Christine Affolter*. Frisch und strahlend liessen sie ihre Weihnachtslieder erklingen, bekannte und unbekannte, begleitet vom mehrstimmigen Flötenspiel der Schüler von Frau Iseli. Es war ein richtiges Einstimmen auf Weihnachten und bereitete viel Freude. All das viele Üben und Auswendiglernen hatte sich reichlich gelohnt. Vielen Dank an gross und klein.

Nun wurde die Bühne für die zweite Programmüberraschung geschmückt. Tannenzweige, die Krippe und viele brennende Kerzen bildeten den Rahmen für das Spiel «Wägwiser Stärn» der 4. Klasse von Lehrer *Armin Walter* vom Aareschulhaus. Das Stück hatte *Frau Christ Seitz* verfasst.

Es wurde durch die Gestaltung der Kinder zum grossen Erlebnis. Zentralfigur ist der Stern mit seiner Einladung «i weiss der Wäg, brich uf, chumm mit, i lüchte starch und wyt i alti und i neu Zyt». Die Aufforderung geht an den reichen Königssohn, an die einsame Frau, den Geschäftsmann und die Vielbeschäftigte, um sie herauszuführen aus ih-

ren Belastungen. Nach Ablehnen und Zaudern kommt die Antwort «Wägwiser Stärn chum gib mer d'Hand und fyer mi in es bessers Land». Singend und spielend folgen sie dem Stern nach zur Krippe. Jedes Kind der Klasse ist beteiligt, singend oder in einer Rolle, die es mit Gesten und deutlicher Aussprache auch den ältern Menschen wunderbar verständlich macht. Ein grosser Dank gebührt allen Beteiligten auf der Bühne und am Klavier.

Die «*Silbergruppenfrauen*» verwöhnen nun alle mit dem feinen Zvieri, zu dem so gut geplaudert werden konnte. *Pfarrer Stefan Blumer* hatte sich Gedanken zum Advent gemacht und erzählte aus seinem eigenen Erleben der letzten Zeit. Könnte Christus wohl auch in der Gestalt eines ungebetenen Gastes kommen?

Viele Weihnachtslieder, begleitet von Klavier und Blockflöte (*Frau Traub* und *Frau Dubach*) rundeten den glücklichen Adventsnachmittag ab. Der Dank von *Frau Zschokke* ging an alle Beteiligten, an die vielen Helferinnen und Helfer vor und hinter der Kulissen.

Die Nummer 1/1992:

- Redaktionsschluss ist der 3. Januar
- erscheint am Freitag, 10. Januar 1992

Auf ein glückliches 1992!

1991, das Jubeljahr «700 Jahre Eidgenossenschaft» gehört der Vergangenheit an. Wir sind überzeugt, dass das Aargauer Motto «zämestoh witergoh» für unsere kleine Dorfgemeinschaft auch in Zukunft gilt.

Der Gemeinderat wünscht der ganzen Bevölkerung ein glückliches neues Jahr! Den im vergangenen Jahr von Schicksalsschlägen Betroffenen wünscht er viel Mut und Zuversicht.

Ein herzliches «Dankeschön» gebührt auch den vielen Funktionären und Helfern, die sich jahraus jahrein für das Gemeinwohl einsetzen. Ohne ihre Bereitschaft und ihr Verantwortungsgefühl würden viele für uns selbstverständlich gewordene Dinge nicht funktionieren.

Euer Gemeinderat



Freitagabend, 20. Dezember 1991

Bethlehem in Biberstein

Bethlehem in Biberstein - keine Herberge für Joseph und Maria und ihren Esel, ein eifersüchtiger König im grossen Schloss, Sterne, Schäfchen und Hirten rund um das Feuer im Felde und eine Engelschar - alles dargestellt von unsern Primarschülerinnen und -schüler und eine grosse Elternschar als Zuschauer.

Das war das weihnachtliche Spiel am Freitagabend, das die Lehrerschaft mit ihren Schulkindern zum Jahresschulschluss darboten.

Auf dem Dorfplatz zogen Maria und Joseph von Haus zu Haus und baten um eine Unterkunft in der kalten Winternacht. Sie wurden überall abgewiesen. Der König im grossen Schloss wollte ihnen auch nicht helfen. Er war eifersüchtig auf den König, den Maria unter ihrem Herzen trug. Traurig machte sich das Paar nun auf den Weg, begleitet von Liedern und Blasmusik, zu den Hirten auf dem Felde. Dort brannte ein war-

mes Feuer und ein hellstimmiger Engelchor empfing sie. Und alle Anwesenden erlebten die Geburt Christi im gemeinsam gesungenen Lied 'Stille Nacht, heilige Nacht'.

Die Idee, das Weihnachtsspiel einmal mit realen 'Kulissen', im eigenen Dorf, mit einem richtigen Esel und mit blöckenden Schäfchen zu spielen hat bei Kindern und Erwachsenen grossen Anklang gefunden. Biberstein mit Herbergen und Schloss und nahegelegenen Feld eignet sich wie gemacht dafür.

Trotz des Schneesturms, weihnachtlich weiss und winterlich, der das Spielende begleitete, waren alle, TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen, sehr berührt von diesem Bethlehem in Biberstein.

Es war ein andersartiger Schulschluss und wir können den Schulkindern und der Lehrerschaft zu diesem Spiel herzlich gratulieren und dafür auch ganz herzlich danken.

Vereinsnachrichten

SCHÜTZENGESSELLSCHAFT

Winterschlössen 92, Stand Densbüren,
11. Januar 1992, 10.00 bis 12.00 Uhr /
13.00 bis 15.00 Uhr

Nächste

Grünabfuhr

Montag, 30. Dezember 1991

Kirchgemeindeversammlung Kirchberg

Umbau des Sigristenhauses abgeschlossen

RB - Zur Budget-Kirchgemeindeversammlung begrüsst Kirchenpflegepräsident **Mahler** 64 Stimmberechtigte in der Kirche Kirchberg. Der Voranschlag 1992 im Gesamtbetrag von Fr. 1'006'000.- bei einem Steuerfuss von 17 % wurde nach kurzer Diskussion ohne Gegenstimme genehmigt.

Nach einer Umbauzeit von knapp einem Jahr stand der Gemeinde das Sigristenhaus auf Kirchberg zur Besichtigung offen. Die junge Sigristenfamilie Schnidrig hat die schön renovierte Wohnung bereits anfangs September beziehen können. Auch in der Scheune mit Unterrichtszimmer und einem einladenden Raum für kirchliche Veranstaltungen haben schon viele verschiedene Anlässe stattgefunden. Die Kirchenpflege freut sich über das gelungene Werk und dankt allen am Umbau Beteiligten für ihre Arbeit.

Aus gesundheitlichen Gründen tritt *Frau*

Katharina Zschokke auf Ende Jahr aus der Kirchenpflege zurück. Sie bietet jedoch bis zur Ersatzwahl an der nächsten Kirchgemeindeversammlung weiterhin ihre Mithilfe an, soweit dies in ihren Kräften steht. Ihr grosser Einsatz für die Kirchgemeinde während ihrer 8jährigen Amtszeit wurde mit Blumen und einem Geschenk verdankt.

Abschliessend teilte der Präsident mit, dass die **Urnenwahl** von **Pfarrer Beat Wirth** als Nachfolger von Pfr. S. Mühlemann am **12. Februar 1992** stattfinden wird.


garage veltheim
Ihre **FIAT** und LANCIA
Vertretung.
Telefon 064 / 53 33 12

GEMEINDE BIBERSTEIN

Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 1991

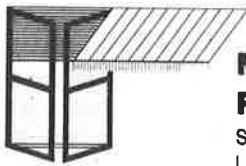
Folgende Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum:

4. Kauf des Wohn- und Bürogebäudes Nr. 95, Dorfstrasse, zum Preis von Fr. 760'000.-
5. Genehmigung des Überbauungsplanes und der Zonenplanänderung Jungenberg-Trottenacker

Alle vorerwähnten Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum. Dieses kann gemäss § 5 Gemeindeordnung von einem Fünftel der Stimmberechtigten bis zum Ablauf der Referendumsfrist ergriffen werden.

Ablauf der Referendumsfrist:
20. Januar 1992

Der Gemeinderat



MICHEL-

FENSTER UND STOREN 5023 BIBERSTEIN

Sonnenstoren Rolladen Klappläden Garagentre Kirchbergstr. 10
Lamellenstoren Fenster Wintergarten Reparaturen aller Art Tel. 064 37 33 07



SONNTAG, 29. DEZEMBER

9.15 **Predigtgottesdienst**, Pfr. H. Widmer.
Kinderhort. Kirchenbus 8.45 Uhr.

1. JANUAR 1992

10.00 **Neujahrs-Gottesdienst**,
Pfr. S. Blumer.
Kinderhort. Zopf-Zmorge.
Kirchenbus 9.30 Uhr.

SAMSTAG, 4. JANUAR

16.00 **Singkreis-Probe** auf Stock.

SONNTAG, 5. JANUAR

9.15 **Predigtgottesdienst**,
Frau Pfr. G. Lieb.
Kinderhort. Kirchenbus 9.30 Uhr.
10.30 **Jugendgottesdienst**,
Frau Pfr. G. Lieb.

MITTWOCH, 8. JANUAR

14.00 **Witfrauen und Alleinstehende**
in der Sigristschür auf Kirchberg.

FREITAG, 10. JANUAR

SonntagsschullehrerInnen-Treffen.

**Unterrichtsbeginn
nach den Weihnachtsferien**

Vorpräparanden	kein Unterricht
Präparanden	14.1., 16.1., 17.1. bei Pfr. S. Blumer
Konfirmanden	2. Woche nach den Weihnachtsferien, bei H. Schmid (auf Kirchberg)



Alles Gute, viel Glück
und beste Gesundheit.

Ihr Redaktionsteam



Lipp AG, Baugeschäft

Renovationen / Gipsarbeiten / Plattenarbeiten
Beratungen
Tel. 064 / 37 26 39 Fax 064 / 37 31 29

Verein «Bibersteiner Dorfziltg»

Redaktor: Dr. H.J. Frischknecht
Tel. 064 37 20 24

Red. Ass.: Rita Bircher
Tel. 064 37 22 63

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Vorstand: P. Pfund (Präsident)
M. Berner, H.J. Frischknecht, M. Joho
H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer

Inseratenannahme: H. Hönle, Tel. 37 10 70

Satz: Dilan GmbH

Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG

Tel. 064 37 21 71